

# GEMEINDEBRIEF

EV. KIRCHENGEMEINDE FEUDINGEN

**Eure Traurigkeit soll  
in Freude  
verwandelt werden.  
(Johannes 16,20)**



## AUS DEM INHALT



Thema	Seiten
Angedacht	3-4
Konfirmationen	5-6
Kinderseite	7
Kurz notiert	8-9
Wir stellen uns vor	10
Freud und Leid / Passionsandachten	11
Rückblicke	12-14
Vakanz	15
Gemeindegruppen	16-17
Geburtstage	18-21
Gottesdienste in Haus Elim	21
Konfi-Cup 2014	22-23
Gottesdienste	24

## SO ERREICHEN SIE UNS

**Gemeindebüro** eMail: wi-kg-feudingen@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten: Di, Fr.: 09.00 – 11.00 Uhr  
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr  
Kontakt: Christa Bode Tel.: 1303

### Pfarrer

Feudingen *vakant*  
Oberndorf Oliver Lehnsdorf Tel.: 212707

### Küsterinnen

Feudingen Erika Wiesel Tel.: 1700  
Oberndorf Renate Göbel Tel.: 1338  
Volkholz Karin Pinnen Tel.: 8032

### Diakonische Gemeindemitarbeit

Feudingen Erika Wiesel Tel.: 1700  
Oberndorf Ursula Hampel Tel.: 8347

### Friedhofsverwaltung

Gerhard Kuhli Tel.: 8104  
Dieter Packmohr Tel.: 8197

### Impressum

**Herausgeber:** Das  
Presbyterium der Ev.  
Kirchengemeinde  
Feudingen

**V.i.S.P.:** Oliver  
Lehnsdorf als  
Vorsitzender

**Redaktion:**  
Christa Bode  
Hartwig Hahlweg  
Oliver Lehnsdorf  
Jens Packmohr  
Bernd Rothenpieler

**Druck:**  
Druckerei Benner,  
Raumland

## **Liebe Schwestern und Brüder,**

wenn Sie diese Zeilen erreichen, haben sich unsere Wege schon einige Wochen getrennt. Ich grüße Sie mit dem österlichen Monatsspruch April aus Johannes 16,20 auf das Herzlichste: „Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.“ Das sind freilich keine Worte eines scheidenden Pfarrers an seine Gemeinde, sondern es sind Abschiedsworte unseres Herrn Jesus Christus an seine Jünger. Es sind letzte Worte Jesu, und sie stammen aus seiner großen Abschiedsrede, wie sie der Evangelist Johannes überliefert hat. Es sind Worte zu Beginn der Passionszeit. Und es sind Worte, die den Vorausblick auf Ostern wagen. Abschied und Neubeginn liegen eben immer dicht beieinander.

Jesus versucht, seine Jünger auf das Ende vorzubereiten. Ja, Jesus versucht, seinen Jüngern eine Perspektive über den letzten Abschied hinaus aufzuzeigen. Er ermutigt sie als seine Schüler, weiter zu blicken als nur auf das, was unmittelbar vor Augen ist. Das Kreuz ist nicht das Ende. Jesus wird diese Welt und auch den Tod überwinden. Er vollbringt, was Gott in seinem ewigen Ratschluss längst beschlossen hat. Vom Neuanfang her sollen seine Jünger das Ende betrachten. Die Jünger können Jesus nicht folgen. Noch nicht. Sie werden fliehen. Sie werden sich in ihrer Angst verlieren. Sie werden weinen, hadern und die ganze Wucht der Trauer

über den Abschied ihres Herrn am eigenen Leib noch erfahren. Und dennoch

werden sie Ostern dadurch nicht verhindern. Sie können das Wirken Gottes nicht aufhalten. Die Trauer muss am Ende doch der Freude weichen, weil das Ende eben nicht das Letzte sein wird. Die Geschichte der Hoffnung fliegt durch das Unverständnis der Jünger nicht aus der Bahn. Jesus wird Recht behalten. Am Ende müssen auch seine Jünger erkennen, dass das Grab leer ist, und sie müssen bekennen, dass Jesus auferstanden ist. Sie dürfen sich davon überzeugen. Nicht nur gucken, sondern auch anfassen.

Liebe Schwestern und Brüder, was Jesus sagt, mag auch Sie und die Gemeinde in Feudingen aufrichten. Eure Traurigkeit wird nicht das Letzte sein. Das ist eine wunderbare Verheißung; für die Gemeinde, aber auch für Ihr persönliches Leben. Glaube verwandelt. Glaube verwandelt Menschen. Glaube verwandelt Sünder in Gerechte. Glaube verwandelt Tod in Leben. Glaube verwandelt Gemeinde. Glaube verwandelt Traurigkeit in Freude. Das wünsche ich Ihnen und mir! In allem, was sich in unserem Leben wandelt und verwandelt, bleibt uns dies Versprechen gewiss: Am Ende steht die Freude! Diese Hoffnung darf und wird nicht sterben:

Weil ER, unser Herr und Heiland lebt;  
und mit ihm auch wir!

Ich danke Ihnen noch einmal an dieser Stelle, dass ich Ihr Gemeindepfarrer sein durfte und dass wir diese belebenden Erfahrungen unseres Glaubens eine Zeit lang teilen konnten. Dass wir gemeinsam gezweifelt und gestaunt, geweint und gelacht, gehofft und gebetet, geredet und geschwiegen, getan und

gelassen haben. Ich wünsche Ihnen ein freudiges Osterfest und eine österliche Hoffnung für die Zukunft Ihrer Gemeinde. Denn ich bin gewiss, dass sich die Worte Jesu bewahrheiten: „Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.“

Herzlichst Ihr Oliver Günther,  
Superintendent im Kirchenkreis Prignitz

**Ich schäme mich des Evangeliums nicht,  
denn es ist eine Kraft Gottes,  
die selig macht alle, die daran glauben.**

Römer 1,16

Die Ev. Kirchengemeinde Feudingen trauert um ihre ehemalige

**Presbyterin  
Waltraud Rothenpieler, geb. Latzel,**

die am 29. November 2013 im Alter  
von 77 Jahren heimgerufen wurde.

Unsere Schwester war von 1996 bis 2008 Mitglied des Presbyteriums. Das Wohl der Gemeinde und der Menschen in der Gemeinde lag ihr sehr am Herzen und sie hat sich in vielen Bereichen des Gemeindelebens tatkräftig eingesetzt. Wir danken dem Herrn der Gemeinde für alles, was er uns mit unserer Schwester schenkte und befehlen sie der Liebe und Gnade unseres Herrn Jesus Christus an, der allein Worte des Lebens hat.

Evangelische Kirchengemeinde Feudingen  
Das Presbyterium

# KONFIRMATIONEN FEUDINGEN

Konfirmation I in Feudingen am **04.05.2014 – 10.00 Uhr**

Janneck Althaus

Alina Gesper

Tom Grübener

Marc Jannis Grundmann

Ernst Alfred Hackler

Kira Lee Hillesheim

Aaron Hoffmann

Ann-Kathrin Hofius

Jan Philipp Horchler

Jan-Niklas Kloft

Jan Kuhli

Julian Menn

David Neuser

Lara Sophie Otten

Pascal-Nico-Jürgen Pätzke

Friederike Schweitzer

Carla Wied

**Aus datenschutzrechtlichen  
Gründen keine Anschriften  
im Internet veröffentlicht!**

Konfirmation II in Feudingen am **18.05.2014 – 10.00 Uhr**

Max Philipp Benfer

Laura Drexler

Jonas Jost Frank

Marvin Fuchs

Jaqueline Heßler

Leonie Kiara Kreß

Tim Müller

Tom Müller

Dustin Hermann Mundt

Justin Roth

Olivia Maylin Roth

Patricia Roth

Nico Schwitkowski

Lukas Wolzenburg

Marie Claire Zimmermann

**Aus datenschutzrechtlichen  
Gründen keine Anschriften  
im Internet veröffentlicht!**

# KONFIRMATIONEN OBERNDORF

Konfirmation I in Oberndorf am **11.05.2014 – 10.10 Uhr**

Marek Frank

Anna Hackler

Luca Hackler

Lea Hofmann

Celine Karina Roth

Hannah Saßmannshausen

**Aus datenschutzrechtlichen  
Gründen keine Anschriften  
im Internet veröffentlicht!**

Konfirmation II in Oberndorf am **25.05.2014 – 10.10 Uhr**

Florian Hackler

Jan Hackler

Gordon Jannes Peter

Noemi Maxine Rothenpieler

Annelie von Essen

Lukas Vorbau

Alessandro Weber

**Aus datenschutzrechtlichen  
Gründen keine Anschriften  
im Internet veröffentlicht!**

## Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Der Vorstellungsgottesdienst für die Konfirmanden aus **beiden Bezirken** findet wegen der Vakanz am **06.04.2014** um **10.00 Uhr in der Kirche Feudingen** statt.

## Konfirmandenabendmahl

Hierzu folgen noch gesonderte Informationen.

## Anmeldung neuer Katechumenen

Wir laden alle Kinder, die nach den Sommerferien das siebte Schuljahr besuchen, zum Katechumenenunterricht ein. Bringen Sie bitte das Stammbuch mit. Die Anmeldung **für beide Bezirke** (*Feudingen und Oberndorf*) findet am **Donnerstag, 12.06.2014** um **19.00 Uhr** im **Gemeindehaus in Feudingen** statt.

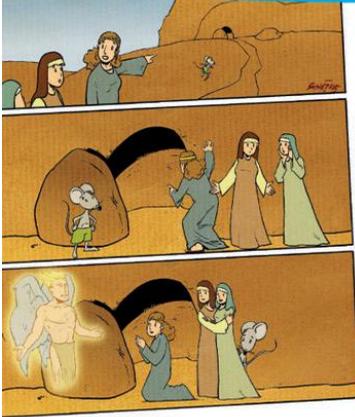
## Jubelkonfirmation 2014

Wegen der Vakanzzeit findet in diesem Jahr ein Kirchspielgottesdienst für die Jubelkonfirmanden aus **beiden Bezirken** am **29.06.2014** um **10.00 Uhr** in der **Feudinger Kirche** statt. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfr. i.R. Christoph Kunze. Nachmittags treffen sich dann alle Teilnehmer zusammen mit den Angehörigen **um 15.00 Uhr** in der **Feudinger Volkshalle**.



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Das Geheimnis der Osternacht

Am Karfreitag ist Jesus gekreuzigt worden. Seine Freunde sind fassungslos. Doch Maria Magdalena und ihre Freundinnen rafften sich auf und suchen sein Grab! Aber als sie ankommen, erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der Leichnam ist verschwunden! „Oh weh, Grabräuber haben unseren Jesus fortgeschleppt!“

Doch im gleichen Moment sehen sie ein leuchtendes Wesen. Es sagt freundlich: „Jesus lebt! Freut euch und bringt auch den Jüngern die frohe Botschaft!“ „Das Grab – es ist leer!“, berichten sie den Jüngern atemlos. „Und der Engel sagt, dass Jesus lebt! Hurra! Wunderbar!“ Jesus wird immer in unserem Herzen sein.

Nach Johannes, 20, 1–19

## Wäschen hüpf!

Alle ziehen die Schuhe aus, gehen vor der Startlinie in die Hocke und halten mit der rechten Hand den linken Zeh und mit der linken Hand den rechten Zeh fest. Auf Kommando hüpfen alle Hasen los bis zu einem Ziel: bis zum Rübenacker oder bis zum Schokoladennest? Nur nicht locker lassen! (ab 2 Spieler)



## Salböl aus Blüten



Mit einem feinen Öl wollten am Ostermorgen zwei Frauen Jesus salben. Das Öl war etwas sehr Kostbares. Du kannst ein duftendes Öl auch selber machen. Du brauchst: 4 Esslöffel Mandelöl aus der Apotheke (möglich, aber nicht so fein: Salatöl

aus der Küche) und 3 Teelöffel Veilchenblüten (aus der Apotheke). Öl und Blüten gibst du zusammen in ein Glas. Das verschließt du gut und lässt es 2–3 Wochen an einem sonnigen Platz ziehen. Filtere dann die Blüten durch ein Sieb ab. Fertig ist dein Salböl!



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5–10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnemement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: [verlag@evangemeindeblatt.de](mailto:verlag@evangemeindeblatt.de)

# kurz notiert !

## Diakonie-Adventssammlung 2013



Die Adventssammlung erbrachte in Feudingen **EUR 3.383,60** und in Oberndorf **EUR 2.076,40**. Wir bedanken uns herzlich bei allen ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammlern, die wieder einmal ihre freie Zeit in den Dienst der guten Sache gestellt haben und natürlich auch bei allen, die für diesen wichtigen Dienst gespendet haben.

Die Sommersammlung findet vom 17. Mai bis zum 7. Juni 2014 statt und steht unter dem Leitwort: „Türen öffnen.“

## DRK-Blutspende

Nächster Termin am **25.04.2014 von 16.00 bis 20.00 Uhr** im **Gemeindehaus Feudingen**.

## Weltgebetstag 2014

Der Weltgebetstag wurde in diesem Jahr von Frauen aus Ägypten ausgearbeitet. Er steht unter der Überschrift: „Wasserströme in der Wüste.“ Die Frauenkreise unserer Gemeinde laden herzlich zum



Gottesdienst am **7. März** um **19.30 Uhr** ins **Gemeindehaus in Feudingen** ein. Anschließend dürfen Sie sich auf kulinarische Köstlichkeiten aus Ägypten freuen.

## CVJM Feudingen jetzt gemeinnützig



Auch der CVJM Feudingen ist lt. Bescheid des Finanzamtes von der Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer befreit. Die Arbeit des Feudinger Ortsvereins dient somit gemeinnützigen Zwecken.

Zuwendungsbestätigungen (Spendenbescheinigungen) können jetzt ausgestellt werden. Der CVJM freut sich über jedes Zeichen der Ermutigung und Unterstützung.

## Neue Öffnungszeiten Gemeindebüro

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten des Gemeindebüros (vgl. S. 2): künftig ist das Büro dienstags und freitags von 09.00-11.00 Uhr sowie donnerstags von 14.00-18.00 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet.

### Ausflüge Altenkreis Feudingen

Die erste Ausflugsfahrt in diesem Jahr findet am **Montag, 05.05.2014**, wie in den vergangenen Jahren als **Überraschungsfahrt** auf Einladung des Dorfvereins Feudingen e.V., statt. **Abfahrt um 14.00 Uhr** ab Gemeindehaus. Wir bitten um Anmeldung bis zum 28.04.2014 bei den Mitarbeiterinnen des Altenkreises. Die Termine und Ziele der Ausflüge von Juni bis Oktober entnehmen Sie bitte dem nächsten Gemeindebrief.

### Passionsmusik 2014



Am **Mittwoch, 16. April 2014** um **19.30 Uhr** findet in der **Ev. Kirche Feudingen** eine Passionsmusik statt.

Auf dem Programm steht in diesem Jahr die Passion des Evangelisten Johannes in der Vertonung von Johann Steurlein (1546-1613) für vierstimmigen a-capella-Chor. Weitere Aufführungen sind in der **Ev. Stadtkirche Bad Laasphe** am **Palmsonntag, 13.04.2014** um **16.00 Uhr** und am **Karfreitag, 18.04.2014** um **15.00 Uhr** (Sterbestunde Jesu) in der **Kirche in Berghausen**.

Der Kirchenchor Berghausen-Feudingen lädt zu dieser Musik in der Karwoche herzlich ein.

### Gemeindenachmittag mit Ausstellung von Egli-Figuren

Am **Sonntag, 18. Mai 2014** öffnet die **Kirche in Oberndorf** ihre Türen für den "Auferstehungsweg" mit biblischen Erzählfiguren (Egli-Figuren).

Mit diesen Figuren haben wir die Möglichkeit, biblische Geschichten zu erzählen und darzustellen, sie anschaulich und begreifbar zu machen. Sie haben keine Gesichter. Absichten und Gefühle werden durch Körpersprache ausgedrückt und so das Geschehen lebendig gestaltet. Wir können mit ihnen Gottes Geschichte neu entdecken.

Im April 2012 haben wir mit diesen Erzählfiguren den "Passionsweg Jesu" in seinen einzelnen Stationen in der Oberndorfer Kirche gestaltet.

Als Fortsetzung ist im Rahmen eines Gemeindegottesdienstes eine weitere Ausstellung geplant, in der wir den "Auferstehungsweg" erlebbar machen möchten.

Auf diesem Weg begegnet der auferstandene Jesus immer wieder Menschen aus seinem näheren Umfeld. Auch die Besucher werden mit auf den Weg genommen. Lassen sie sich von den Begegnungen berühren und bewegen.



Ab **14.00 Uhr** freut sich auf Euch/Sie der Frauentreff Oberndorf.

## WIR STELLEN UNS VOR

### Singteam Oberndorf

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder.“ Dieser Liedvers ist vielleicht eine gute Überschrift über jede Form von geistlicher Musik.

Und in unserer Kirchengemeinde ist diese ja sehr stark vertreten. Es gibt bei uns sehr viele musikalische Gruppen. Unter anderem haben wir auch drei Gesangschöre, nämlich den Kirchenchor Berghausen-Feuding, die TonSpuren vom CVJM Feuding und das Singteam Oberndorf.

Ich möchte nun das Singteam Oberndorf gerne ein wenig näher vorstellen. Unser Singteam existiert schon seit gut fünfzehn Jahren. Seit sechs Jahren hat die Chorleitung unser Organist Richard Göbel. Davor wurde unser Singteam von Claudia Gleibe geleitet. In dieser Zeit waren eine Vielzahl von Sängerinnen und Sängern in unserem Singteam aktiv.

Zurzeit singen wir hauptsächlich dreistimmige geistliche Gesangsstücke. Dabei ist unser Repertoire sehr vielfältig. Neben klassischen Stücken singen wir auch gerne Gospelstücke und auch anderes neues Liedgut. Wir treffen uns **mittwochs um 17.30 Uhr im Oberndorfer Gemeindehaus**.

Unser Hauptaugenmerk gilt der Mitgestaltung von Gottesdiensten. Daneben sind wir auch bei Konzerten mitbeteiligt, wie zum Beispiel bei der musikalischen Feierstunde zum Erntedankfest in Feuding.

Und natürlich freuen wir uns über jede Verstärkung.

Oliver Lehnsdorf



## FREUD UND LEID



### Taufen

Lean Saßmannshausen  
John Pfeiffer  
Leonie Kiara Kreß  
Julie Pinnen

Zum Eichholz 2  
Zum Hardtchen 7  
Goldkaute 9  
Heckenweg 6

Feudingen  
Feudingen  
Saßmannshausen  
Volkholz



### Goldene Hochzeit

Erich Dornhöfer und  
Anneliese, geb. Horchler

Im Großen Hof 5

Feudingen



### Beerdigungen

Wolfgang Klein  
Arthur Haßler  
Erna Strack, geb. Weyand  
Brunhilde Bade, geb. Müller  
Bettina Gerhard-Hippenstiel  
Waltraud Rothenpieler, geb. Latzel  
Luise Knie, geb. Doutheil  
Ingeborg Hoffmann  
Rudolf Rothenpieler  
Luise Homrighausen, geb. Mengel  
Herbert Müsse  
Johanna Linke, geb. Stiffel  
Susanne Duchhardt

69 Jahre  
91 Jahre  
93 Jahre  
83 Jahre  
51 Jahre  
77 Jahre  
84 Jahre  
90 Jahre  
75 Jahre  
91 Jahre  
57 Jahre  
91 Jahre  
55 Jahre

Rückershausen  
Oberndorf  
Oberndorf  
Rüppershausen  
Rückershausen  
Oberndorf  
Erndtebrück  
Erndtebrück  
Rückershausen  
Amtshausen  
Amtshausen  
Bermershausen  
Saßmannshausen

## PASSIONANDACHTEN 2014

Passionsandachten/Hauslehren		Beginn jeweils um 19.30 Uhr
<b>Mittwoch, 5. März</b>	Passionsandacht	Feudingen
<b>Mittwoch, 12. März</b>	Passionsandacht	Feudingen
<b>Mittwoch, 19. März</b>	Passionsandacht	Oberndorf
<b>Mittwoch, 26. März</b>	Passionsandacht	Oberndorf
<b>Mittwoch, 2. April</b>	Passionsandacht	Oberndorf
<b>Mittwoch, 9. April</b>	Passionsandacht	Feudingen
<b>Montag, 14. April</b>	Hauslehre bei Fam. Hoffmann	Bermershausen
<b>Dienstag, 15. April</b>	Hauslehre bei Fam. Zode	Holzhausen

## RÜCKBLICKE

### Kindernothilfe-Aktion - ein Stück Hoffnung und Zukunft

Der schöne Gesamterlös der Aktion 2013 in Höhe von 2.900 EUR setzt sich zusammen aus dem „Nikolausgehen“, dem Verkauf von Bastelarbeiten, selbstgebackenem Bauernbrot sowie Kaffee und Kuchen (CVJM-Café).

Auch über viele Barspenden konnten sich die CVJM-Mitarbeiter freuen.

Der „Fünf-Minuten-Advent“ der Jungenschaft, des Mädchenkreises und der Jungscharen war sehr erfolgreich. 1.150 EUR wurden allein beim „Nikolausgehen“ an den Feudinger Haustüren eingesammelt. Die Spender wurden mit einem Lied und einem kleinen Geschenk überrascht.

Der CVJM Feudingen bedankt sich bei allen Mitarbeitern, Helfern und Freunden, die zu diesem erfreulichen und hilfreichen Ergebnis beigetragen haben. Mit der Aktion im Rahmen des Feudinger Weihnachtsmarktes unterstützen und fördern wir unsere drei Patenkinder, die hiermit unter verbesserten Lebensbedingungen aufwachsen können.

Auch bei der Projektarbeit steht der CVJM der Kindernothilfe seit vielen Jahren zur Seite. Durch diese Unterstützung können langfristige Projekte geplant und in die Tat umgesetzt werden.

Ulrich Betz



### Verabschiedung von Pfarrer Oliver Günther

Die Feudinger Kirche war am 12. Januar zwar fast so voll, als wäre schon wieder Weihnachten, der Anlass war indes ein trauriger: Zum letzten Mal feierte Oliver Günther als Feudinger Gemeindepfarrer hier Gottesdienst. Aus beiden Bezirken und allen Altersklassen der Oberlahntaler Kirchengemeinde waren Menschen in die Feudinger Kirche gekommen, um sich von Oliver Günther zu verabschieden. Laasphe Bürgermeister Dr. Torsten Spillmann und Stefan Berk als Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Wittgenstein waren in der Feudinger Kirche. Superintendent ist Oliver Günther nun auch: Am 16. Februar trat er seinen Dienst im Kirchenkreis Prignitz an, der zur Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz gehört.

Am 3. Februar verließ er mit seiner Familie das Feudinger Pfarrhaus.



Und gleich am Anfang stellte Oliver Günther am Sonntag klar: „Ich feiere diesen Gottesdienst mit Euch/mit Ihnen nicht, um zum vorerst letzten Mal von meiner eigenen Wehmut, dem gemeinsamen Abschiedsschmerz, der berechtigten Enttäuschung einer zurückgelassenen Gemeinde, den beruflichen Ambitionen eines Pfarrers zu reden, sondern vorerst letzte Worte in dieser Kirche müssen bleiben, was sie zu sein haben: Gottes Wort, das sich der Menschenworte bedient, um verständlich und heilsam vom Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit zu reden.“ Diese

klaren Worte und dieser klare Blick, um was es Kirche gehen muss, hatten Pfarrer Günther in seinen vergangenen zweieinhalb Jahren in Feudingen ausgezeichnet.

Um Grundsätzliches ging es auch in der Predigt von Oliver Günther: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ Ganz konkret destillierte er für die Feudinger Kirchengemeinde aus diesem Bibelwort für die kommende komplizierte Zeit mit einer freien Pfarrstelle. Die zahllosen Umarmungen und das viele Händeschütteln nach dem Gottesdienst am Ausgang der Feudinger Kirche war bei den Besuchern mit Traurigkeit, hier und da sogar mit Tränen verbunden. Wenn dem auch viele eine große Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit gegenüberstellten.



Beim anschließenden Verabschiedungs-Kirchcafé im benachbarten Gemeindehaus spielte die Zuneigung ebenfalls eine wichtige Rolle. Willi Hofheinz attestierte dem scheidenden Pfarrer, dieser habe vom jüngsten Kindergottesdienst-Mitarbeiter bis zum über 80-Jährigen aus der Gemeinschaft alle für sich gewonnen. Zudem hatte der Feudinger Kirchmeister ganz genau in den Kalender geschaut: Von den 926 gemeinsamen Tagen von Kirchengemeinde und Oliver Günther seien die 875 Tage bis zum vergangenen Sommer wie Flitterwochen gewesen und die 83 Tage bis zur Wahl von Oliver Günther in Brandenburg danach in gutem Einvernehmen gelaufen, das sei doch eine „ganz tolle Quote“. Genau das war Oliver Günther ein Anliegen, deutlich zu machen, dass seine Entscheidung für eine Karriere erst in Feudingen und Wittgenstein gewachsen sei: „In dieser Gemeinde, in diesem Kirchenkreis hab' ich gelernt, was mich in meine neue Aufgabe führt. Vielen Dank für Alles.“



Jens Gesper

### Verabschiedung von Joachim Kuhli als Presbyter

Einen Tag vor seinem 75. Geburtstag wurde am zweiten Weihnachtsfeiertag Joachim Kuhli als Presbyter der Evangelischen Kirchengemeinde Feudingen bei einem Kirchspielgottesdienst in Oberndorf verabschiedet. Nach der Kirchenordnung markiert dieser runde Geburtstag das Dienstende im ehrenamtlichen Leitungsgremium einer Gemeinde. Seit dem 1. April 1996 gehörte Joachim Kuhli dem Presbyterium an, von Anfang 1997 bis Ende März 2010 war er Kirchmeister der Gemeinde. Zahlen, die beeindruckend genug sind, aber noch nicht alles sagen. Pfarrer Lehnsdorf führte beim Verabschiedungsgottesdienst aus: „Sie haben in dieser sehr langen Zeit das Gemeindeleben mitgeprägt und mitverantwortet. Was ich an Ihnen bewundert habe, war ihre Präsenz. Als direkter Nachbar vom Oberndorfer Gemeindehaus konnte ich erleben, dass sie fast jeden Tag dort waren, um Dinge zu erledigen.“ Eine Urkunde des Dankes von der Westfälischen Landeskirche in Bielefeld hatte Oliver Lehnsdorf zwar nur für den scheidenden Presbyter, doch Oliver Lehnsdorfs persönlicher Dank ging auch an die gesamte Familie von Joachim Kuhli, die ihn in allen Belangen unterstützt habe.



Jens Gesper

Die diesjährige  
**Allianz-  
gebetswoche**  
stand unter  
dem Leitthema

# Mit Geist und Mut...

Eröffnet wurde die Woche mit dem Gottesdienstthema

## ...Ausgerüstet

Es ging um die Geschichte des Volkes Israel, wo es ins Land Kanaan einziehen soll.

Gott hat es mit allem ausgerüstet, was dazu nötig war.

Es ging weiter mit dem Thema

## ...Hoffnung wecken

Die Kundschafter brachten die Köstlichkeiten des Landes mit.

Der zweite Abend stand unter dem Thema

## ...gegen den Strom

Hier sollte klar werden, dass man auch mal gegen den Strom schwimmen soll,

wie die Lachse auch gegen den Strom schwimmen um ihre Art zu erhalten,

um den Willen Gottes zu leben und seinen Auftrag zu erfüllen.

Der dritte Abend stand unter dem Thema

## ...Lähmung überwinden

Es wurde praktisch erläutert, wie es ist, wenn man körperlich nicht kann

und trotzdem den Mut haben darf, weiter zu machen.

Beim vierten Abend ging es um

## ...Frieden suchen

Hier wurde herausgestellt, dass man doch versuchen sollte, mit Menschen zusammenzuleben,

auch wenn man sie nicht mag, oder Differenzen miteinander hat.

Der letzte Abend trug das Thema

## ...und einer neuen

## Generation

Bei diesem Abend wurde klar, dass die nachfolgende Generation  
in den Genuss des Versprochenen kommt und sich darauf freuen darf.

Hartwig Hahlweg



## ERNEUTE VAKANZ IN UNSERER KIRCHENGEMEINDE

Liebe Gemeinde,

am 12. Januar wurde Pfarrer Oliver Günther in Feudingen verabschiedet, weil er im Ev. Kirchenkreis Prignitz (Brandenburg) zum Superintendenten gewählt wurde. Dadurch bedingt ergibt sich in unserer Kirchengemeinde erneut eine Vakanz.

Wir möchten Oliver Günther und seiner Familie für die in den letzten 2½ Jahren bei uns geleisteten guten Dienste danken, und ihnen für die weitere Zukunft Gottes reichen Segen wünschen.

Aufgrund des Weggangs von meinem Kollegen Oliver Günther muss der Vikar Tim Elkar ebenfalls unsere Gemeinde verlassen. Er darf nicht in einer Vakanzgemeinde eingesetzt werden, weil er seine praktische Ausbildung im Sinne der Vikariatsordnung in Ruhe und in geordneten Bahnen ableisten soll. Er ist entsprechend seit Februar in die Ev. Kirchengemeinde Raumland gewechselt.

In der nun vor uns liegenden Vakanzzeit wird uns dankenswerterweise Pfarrerin Heike Lilienthal (☎ 0 64 68 / 91 26 64) mit einem größeren Teil ihrer 50%-Stelle unterstützen. Sie wird darüber hinaus auch noch Dienste im Banfetal versehen. Die Hauptbereiche ihrer Tätigkeit bei uns sind Kasualien (Beerdigungen, Hochzeiten und Jubelhochzeiten) und die Arbeit mit Senioren.

Trotzdem ist es klar, dass in der Vakanzzeit einige Veränderungen nötig sein werden. Trotz eines sehr engagierten Teams von ehrenamtlichen, nebenamtlichen und hauptamtlichen Kräften in unserer Gemeinde wird in der Vakanzzeit nicht mehr alles in der gewohnten Weise durchzuführen sein. Wir bitten hierbei um Ihr Verständnis.

***So gibt es in unserer Gemeinde -anders als vorher- nur noch die folgenden Geburtstagsbesuche: zum 80., zum 85. und ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr. Die „runden“Geburtstage (80./90., und ab dem 100. jedes Jahr) werden von Pfarrerin Heike Lilienthal und von mir wahrgenommen. Die anderen Geburtstage (85. und vom 91. bis einschließlich zum 99.) werden von einem ehrenamtlichen Besuchsdienst durchgeführt.***

Zudem wird es auch in anderen Bereichen notgedrungen zu Veränderungen kommen müssen.

Wir haben selbstverständlich erneut die Wiederbesetzung der Feudinger Pfarrstelle beantragt.

Ich denke, dass es an dieser Stelle besonders wichtig ist, zusammenzuhalten, um die vor uns liegenden Aufgaben in einer guten Weise gemeinsam schultern zu können.

Dabei können wir immer darum wissen, dass das Wirken in der Gemeinde und auch weit darüber hinaus in allererster Linie in den Händen unseres göttigen Gottes liegt.

Herzliche Grüße  
Euer/ Ihr Oliver Lehnsdorf

## GEMEINDEGRUPPEN IN FEUDINGEN

Für Kinder und Jugendliche				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Krabbelgruppe	dienstags	15:00 Uhr	Tanja Strack	02754/212672
Kindergottesdienst	sonntags	10:00 Uhr	Thorsten Eckelsbach	02754/8313
Kleine Mädchen-JS 1.-3. Schuljahr	donnerstags	16:45 Uhr	Claudia Hofheinz	02754/1756
Große Mädchen-JS 4.-6. Schuljahr	donnerstags	17:30 Uhr	Stella Crusius	02754/8974
Mädchenkreis 12-16 Jahre	montags	19:00 Uhr	Doro Messerschmidt	0151/16533467
Jungen-JS 1.-3. Schuljahr	montags	17:00 Uhr	Timo Hofheinz	02754/1756
Jungen-JS 4.-6. Schuljahr	freitags	17:00 Uhr	Steffen Treude	02754/604
Jungenschaft 13-17 Jahre	freitags	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/378387
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/378387

Für Frauen und Männer				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Aufatmen Hauskreis	dienstags 2. u. 4. Dienstag im Monat	19:30 Uhr	Hartwig Hahlweg	02754/8364
Gemeinde- Gebetskreis	freitags 14.03., 28.03., 11.04., 25.04., 09.05., 23.05.	19:00 Uhr	Gemeindebüro	02754/1303
Frauenhilfe	mittwochs	14:30 Uhr	Ursula Sonneborn	02754/8737
Gesprächskreis für Frauen	mittwochs 12.03., 16.04., 21.05.	19:30 Uhr	Christa Bode	02754/8035
Näh-Café	dienstags 11.03., 25.03., 08.04., 22.04., 06.05., 20.05.	19:30 Uhr	Claudia Hofheinz	02754/1756

Für Seniorinnen und Senioren				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Altenkreis	montags	14:15 Uhr	Monika Autschbach	02754/8890

Für Sängerinnen und Sänger sowie Musiker				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Kirchenchor	montags (14tägig im Wech- sel mit Berghsn.)	20:00 Uhr	Friedemann Müller	02754/8663
TonSpuren	mittwochs	18:45 Uhr	Ilka Packmohr	02754/212260
Posaunenchor	samstags	18:00 Uhr	Joachim Hackler	02754/8938

## GEMEINDEGRUPPEN IN OBERNDORF UND VOLKHOLZ

Für Kinder und Jugendliche				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Kindergottesdienst Oberndorf	sonntags 09.03., 13.04., 11.05.	10:10 Uhr	Silke Bernshausen	02754/379013
Kindergottesdienst Volkholz	sonntags	10:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:15 Uhr	Bernd Rothenpieler	02754/379097

Für Frauen und Männer				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Hauskreis	freitags 14.03. Fam. Lehnsdorf, 11.04. Fam. Rothenpieler, 09.05. Fam. Lehnsdorf	20:00 Uhr	Oliver Lehnsdorf	02754/212707
Frauentreff Oberndorf	montags 03.03., 17.03., 31.03., 28.04., 12.05., 26.05.	20:00 Uhr	Marie-L. Rupprecht	02754/8423
Frauentreff Volkholz	montags 03.03., 17.03., 31.03., 14.04., 28.04., 12.05., 26.05.	15:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Frauenhilfe	mittwochs	14:00 Uhr	Brigitte Rothenpieler	02754/528

Für Seniorinnen und Senioren				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Altenkreis	montags 10.03., 14.04., 12.05.	14:30 Uhr	Bettina Wolzenburg	02754/228
Näh- und Flickstd.	montags 17.03., 21.04., 19.05.	14:30 Uhr	Gertrud Hofmann	02754/285
Gottesdienst im Elim	sonntags	15:00 Uhr	Oliver Lehnsdorf	02754/212707

Für Sängerinnen und Sänger sowie Musiker				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Singteam Oberndorf	mittwochs	17:30 Uhr	Richard Göbel	02754/8316
Posaunenchor Oberndorf	mittwochs März: Erndtebrück April: Oberndorf Mai: Erndtebrück	19:00 Uhr	Eckhard Göbel	02754/212043











Wie gewohnt waren jetzt am Jahresanfang wieder alle Katechumenen und Konfirmanden aus dem Evangelischen Kirchenkreis Wittgenstein dazu aufgerufen, sich am Konfi-Cup zu beteiligen. Es kamen gut 250 Besucher und Teilnehmer zusammen, die einen gemeinsamen Freitagabend verbrachten.

Insgesamt traten 21 Mannschaften aus zehn Kirchengemeinden gegeneinander im Fußball und im Hockey an. Das ist eine Wittgensteiner Besonderheit, eigentlich dreht es sich beim Konfi-Cup vornehmlich ums Kicken. 2006 fand der erste Konfi-Cup auf Ebene der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) statt, 2011 gab es das erste Konfi-Cup-Turnier der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).



Die große Teilnehmerzahl im Wittgensteiner Kirchenkreis machte es wieder nötig, an zwei verschiedenen Orten Vorrundenspiele durchzuführen: zum einen in der Erndtebrücker Dreifachturnhalle, zum anderen in der Turnhalle auf dem Berleburger

Stöppel. Ein kostenloser Shuttle-Service sorgte dafür, dass alle Auftakt und Ende gemeinsam in Erndtebrück erleben konnten.

Genau wie die Erndtebrücker war auch die Feudinger Kirchengemeinde wieder mit vier Mann-



schaften beim Konfi-Cup, damit

stellten sie die größten Spielerkontingente. Alle Oberlahntaler hatten große Fußstapfen, in die sie treten mussten, schließlich hatten 2013 die Feudinger Konfirmanden den ersten und die Oberndorfer Konfirmanden den zweiten Platz beim Wittgensteiner Konfi-Cup im Fußball belegt. Gemeinsam holten sie anschließend den vierten Platz unter 17 Teams, die beim Gesamtkonfi-Cup der Evangelischen Kirche von Westfalen antraten.

In diesem Jahr reichte es in Wittgenstein für die Feudinger Konfirmanden zu einem dritten Platz im Fußball. Eine Halbfinal-Niederlage gegen die Raumländer, die später das Turnier gewan-

nen, verhinderte ein besseres Abschneiden. Das Spiel um Platz drei entschieden die Feudinger allerdings mit 4:0 klar für sich. Noch ein bisschen besser lief es im Hockey für die Feudinger Katechumenen. Sie ließen alle anderen Mannschaften - auch die Konfirmanden - alt aussehen und wurden zum Wittgensteiner Hockey-Konfi-Cup-Meister 2014. Nachdem sie im Halbfinale gegen Raumland gewonnen hatten, besiegten sie im Finale auch die Gleidorfer mit 2:0. Die beiden Oberndorfer Mannschaften, die am Berleburger Stöppel spielen mussten, schlugen sich ebenfalls tapfer.

Organisiert wurde die Veranstaltung erneut von Thomas Lindner, Pädagogischer Leiter des Kompetenzzentrums für Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, der dafür mit der Berghäuser Pfarrerin Berit Nolting zusammenarbeitete, die im Wittgensteiner Kirchenkreis die Beauftragung für die Konfirmandenarbeit inne hat.



Am 22. März findet der Fußball-Konfi-Cup auf EKvW-Ebene in Kamen statt, für den sich die Raumländer als Vertreter Wittgensteins qualifiziert haben. Dort wird um die Fahrkarte zum Konfi-Cup auf EKD-Ebene Mitte Mai in Köln gespielt.

Jens Gesper

WARUM FROMME FUSSBALL-SPIELER NICHT IN  
VERSCHIEDENEN MANNSCHAFTEN SPIELEN SOLLTEN:



## GOTTESDIENSTE MÄRZ 2014 – MAI 2014

Sonntag	Feudingen 10:00 Uhr	Volkholz 09:00 Uhr	Oberndorf 10:10 Uhr
01.03. <b>Samstag, 19.00 Uhr</b>	- <u>kein</u> Abend-GoDi-	---	---
02.03. Estomihi	---	---	Pfr. Lehnsdorf Kirchspiel-GoDi Taufe
09.03. Invocavit	Pfr. Lehnsdorf	Pfr. i.R. Ströhmänn	---
16.03. Reminiscere	Pfr. i.R. Scheib	Pfr. Lehnsdorf	Pfr. Lehnsdorf Taufe
23.03. Okuli	Pfrn. Lilienthal Kirchspiel-GoDi Taufe	---	---
30.03. Laetare	Pfr. Lehnsdorf	---	Pfr. i.R. Scheib
06.04. Judika	Pfr. Lehnsdorf Kirchspiel-GoDi <b>Vorstellung Konfis</b>	---	---
13.04. Palmsonntag	Fr. Stremmel	Pfr. Lehnsdorf	Pfr. Lehnsdorf
18.04. <b>Karfreitag</b>	Pfr. Lehnsdorf Kirchspiel-GoDi Abendmahl	---	---
20.04. <b>Ostersonntag</b>	Pfrn. Lilienthal Abendmahl	Pfr. Lehnsdorf Abendmahl	Pfr. Lehnsdorf Abendmahl
21.04. <b>Ostermontag</b>	---	---	Pfr. i.R. Ströhmänn Kirchspiel-GoDi
27.04. Quasimodogeniti	Pfr. Born Kirchspiel-GoDi Taufe	---	---
04.05. Misericordias Domini	Pfr. Lehnsdorf <b>Konfirmation I</b>	Pfr. i.R. Scheib	---
11.05. Jubilate	Pfr. i.R. Scheib	---	Pfr. Lehnsdorf <b>Konfirmation I</b>
18.05. Cantate	Pfr. Lehnsdorf <b>Konfirmation II</b>	Pfr. i.R. Scheib	---
25.05. Rogate	Pfr. i.R. Ströhmänn	---	Pfr. Lehnsdorf <b>Konfirmation II</b>
29.05. <b>Christi Himmelfahrt</b>	--	Pfr. i.R. Scheib <b>10.00 Uhr</b> Kirchspiel-GoDi	---
01.06. Exaudi	---	---	Pfr. Lehnsdorf Kirchspiel-GoDi